

Ergeht per Themenmonitor an:

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik

Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 189

1045 Wien

T 0590 900DW | F 0590 900269

E up@wko.at

W wko.at/up

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
	Up/15/01/ak/BB	4529	05.11.2015
	Dr. Adriane Kaufmann		

Niederspannungsgeräteverordnung 2015 (NspGV 2015) und Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2015 (EMVV 2015); Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat den Entwurf einer Verordnung über elektromagnetische Verträglichkeit (Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung - EMVV 2015) sowie den Entwurf einer Verordnung über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsgeräteverordnung 2015 - NspGV 2015) zur Begutachtung ausgesandt. Nachstehend informieren wir über die Eckpunkte und Inhalte dieser Entwürfe.

KURZBESCHREIBUNG

1. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über elektromagnetische Verträglichkeit (Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung - EMVV 2015)

Die vorliegende Neufassung der Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung 2015 - EMVV 2015 dient der Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/30/EU in innerstaatliches Recht. Bei der Richtlinie 2014/30/EU handelt es sich um eine Neufassung der Richtlinie 2004/108/EG, deren Umsetzung als EMVV 2006 in Kraft ist. Die Änderungen betreffen ausschließlich die Aufnahme der einheitlichen Bestimmungen des Beschlusses 768/2008/EG, während der technische Inhalt der Richtlinie im Vergleich zur derzeit geltenden Fassungen unverändert bleibt. Es soll dadurch zu einheitlichen Begriffsbestimmungen, Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit, Konformitätsbewertungsverfahren, Notifizierungsbestimmungen sowie zu einem vereinfachten Schutzklauselverfahren und klar umrissenen Pflichten der Wirtschaftsbeteiligten kommen.

2. Verordnung des Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsgeräteverordnung 2015 - NspGV 2015)

Die vorliegende Neufassung der Niederspannungsgeräteverordnung 2015 - NspGV 2015 dient der Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/34/EU in innerstaatliches Recht. Bei der Richtlinie 2014/35/EU handelt es sich um eine Neufassung der Richtlinie 2006/95/EG, deren Umsetzung als NspGV 1995 in Kraft ist. Auch hier sollen die Änderungen ausschließlich die Aufnahme der einheitlichen Bestimmungen des Beschlusses 768/2008/EG betreffen, während der technische Inhalt der Richtlinie im Vergleich zur derzeit geltenden Fassung unverändert bleibt. Dadurch soll es zu einheitlichen Begriffsbestimmungen, Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit, Konformitätsbewertungsverfahren, Notifizierungsbestimmungen sowie einem stark vereinfachten Schutzklauselverfahren und klar umrissenen Pflichten der Wirtschaftsbeteiligten kommen.

MÖGLICHKEIT ZUR RÜCKMELDUNG

Stellungnahmen zu den Novellen können bis **einschließlich Freitag, 27. November 2015** in die Mappe „Rückmeldungen“ mit der Bezeichnung „Rückmeldung - Niederspannungsgeräteverordnung 2015 (NspGV 2015) und Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2015 (EMVV 2015) - Begutachtung {Dienststelle}“ eingespielt werden. Wenn wir bis zu diesem Zeitpunkt keinen Einwand gegen die Verordnungsentwürfe erhalten haben, gehen wir von Ihrer Zustimmung aus.

Wir bitten Sie darüber hinaus uns die eingespielte Rückmeldung mittels Versendfunktion zu notifizieren.

Freundliche Grüße

Dr. Adriane Kaufmann